

25. August 2017

LEADER-Programm in Niederösterreich auf Erfolgskurs

Bohuslav: Viele Projektumsetzungen in der aktuellen Programmperiode

Seit mehr als zwei Jahrzehnten profitiert Niederösterreich von LEADER, einem Programm der Europäischen Union zur Förderung innovativer Strategien in ländlichen Regionen. Vor zwei Jahren startete die aktuelle Programmperiode, an der 18 heimische Regionen teilnehmen. Entsprechend der unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Regionen werden laufend vielfältigste Projekte bei ecoplus eingereicht.

„In den vergangenen beiden Jahren wurden bei ecoplus 143 Projektanträge eingereicht. Zu 123 Projekten wurden bereits Förderbeschlüsse von der Niederösterreichischen Landesregierung in der Höhe von über sieben Millionen Euro gefasst“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. Wesentliche Elemente bei LEADER sind der Fokus auf regionale Entwicklungsstrategien, die starke Einbindung der lokalen Bevölkerung sowie die intensive Zusammenarbeit der ländlichen Gebiete untereinander. „Die Regionen übernehmen dabei eigenständig die Verantwortung bei der Bewertung der Projektideen. Das ist gut und richtig. Schließlich wissen die Menschen vor Ort am besten, wo Innovationen gefragt sind“, erklärt Bohuslav.

Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki betont die große inhaltliche Vielfalt der Projekte: „Neben zahlreichen Tourismusmaßnahmen werden vermehrt Projekte mit sehr unterschiedlicher – vor allem auch wirtschaftlicher - Ausrichtung entwickelt. Inhaltliche Schwerpunkte der ecoplus-Förderungen sind neben dem Tourismus auch Qualifizierungsmaßnahmen, betriebliche Projekte, Neuentwicklung und Weiterentwicklung bestehender kulturtouristischer Angebote sowie Projekte zur Bearbeitung des demografischen Wandels.“

Im vergangenen Jahr waren dies vorwiegend Projekte zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Gemeinden und zur touristischen Attraktivierung von regionalen Museen und Museumsverbänden. Weiters ging es um regionale Marketinginitiativen zu den Themen Kulinarik, Radtourismus und Naturerlebnis sowie um innovative Mobilitätskonzepte. Die Finanzierung erfolgt zu 20 Prozent durch nationale Mittel sowie zu 80 Prozent durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds.

Beispielsweise wurde in der Region Bucklige Welt-Wechseland in den vergangenen Jahren das kulinarische Kooperationsprojekt "Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt" aufgebaut. Ziel ist es, die kleinstrukturierten Produzenten und die regionalen Gastronomiebetriebe zum beiderseitigen Nutzen zu vernetzen und so die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen und den Tourismus zu beleben. Derzeit kooperieren 78

NK Presseinformation

Betriebe, bestehend aus Direktvermarktern, Gastwirten, Bierbauern, Fleischern und Bäckern aus 23 Gemeinden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at